

Klimaanpassung in Dreieich: Jetzt Maßnahmen beantragen und die Stadt klimaresilienter gestalten

Dreieich. Am 15. Februar 2024 wurde in Dreieich die neue Klimaförderrichtlinie mit einer Gesamtfördersumme von 100.000 Euro verabschiedet. Die Hälfte dieser Mittel ist speziell für Klimaanpassungsmaßnahmen vorgesehen. Nach wie vor können Bürgerinnen und Bürger ihre Maßnahmen online einreichen und so einen Beitrag zur Gestaltung einer grüneren und klimaangepassten Stadt leisten (<https://www.dreieich.de/zukunft-leben/umwelt-natur/klimaschutz/foerderung/>).

„Mit dieser Förderung möchten wir alle Dreieicherinnen und Dreieicher ermutigen, aktiv an der Verbesserung unseres Stadtklimas mitzuwirken. Jeder kleine Beitrag, sei es eine Baumpflanzung oder die Installation einer Regenwasserzisterne, hilft uns, Dreieich mit Blick auf den Klimawandel zukunftsfähiger zu gestalten“, betont Bürgermeister Martin Burlon.

Gefördert werden unter anderem Baumpflanzungen, Begrünungen, Entsiegelungen, Versickerung von Niederschlagswasser, Regenwasserzisternen, Grauwassernutzungsanlagen und Nisthilfen. Diese Maßnahmen tragen zur Hitzeentlastung und Verbesserung der Luftqualität bei. Zusätzlich wird die städtische Biodiversität gefördert. Entsiegelungen und die Versickerung von Niederschlagswasser helfen, Überschwemmungen zu verhindern und die Grundwasserneubildung zu unterstützen. Regenwasserzisternen und Grauwassernutzung schonen die Trinkwasservorräte und tragen zu einem nachhaltigen Wassermanagement bei.

Besonders bei Nisthilfen ist in bestimmten Fällen sogar eine 100-prozentige Förderung möglich. „Die gezielte Förderung von Nisthilfen und anderen Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität ist ein wichtiger Schritt, um unsere Stadt für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig die ökologische Diversität zu bewahren“, erklärt Sarah Bohländer, Klimaanpassungsmanagerin in Dreieich.

Antragsberechtigt sind nicht nur Privatpersonen, sondern auch Vereine und Gewerbetreibende. "Wir wollen möglichst viele Akteurinnen und Akteure in Dreieich ansprechen und einbinden", so Bohländer. „So können sich alle gemeinsam aktiv an der Gestaltung einer grüneren und klimaresilienteren Stadt beteiligen. Ich freue mich über viele kreative und nachhaltige Ideen von den Bürgerinnen und Bürgern."

Die Antragsstellung ist einfach und bequem über die Webseite der Stadt Dreieich möglich:
<https://www.dreieich.de/zukunft-leben/umwelt-natur/klimaschutz/foerderung/>.